

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



Konkurrenzausschreibung.

Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von **3000 Paar Quartierschuhen, Ordonnanz 1900, aus Kalbleder, nach Muster und Vorschrift.**

Endtermin für die Angebote: **15. Januar 1901.**

Angebote sind der unterzeichneten Verwaltung einzureichen. Letztere giebt hierzu die nötigen Formulare und Vorschriften ab. Muster und Normalien sind bei der Verwaltung einzusehen, woselbst nähere Aufschlüsse erteilt werden.

Bern, den 26. Dezember 1900.

Eidg. Kriegsmaterialverwaltung:
Technische Abteilung, Bekleidungswesen.

Ausschreibung von Postlehrlingsstellen.

Die schweizerische Postverwaltung bedarf einer Anzahl neuer Postlehrlinge.

Schweizerbürger können ihre Anmeldung bis spätestens den **1. Februar 1901** einer der Kreispostdirektionen in Genf, Lausanne, Bern, Neuenburg, Basel, Aarau, Luzern, Zürich, St. Gallen, Chur oder Bellenz einreichen.

Die Bewerber müssen wenigstens 16 und dürfen höchstens 25 Jahre alt sein. Sie haben ihre Anmeldung **schriftlich** einer der obgenannten Kreispostdirektionen einzureichen. Der Anmeldung, welche eine kurze Lebensbeschreibung und genaue Adresse des Bewerbers enthalten soll, sind beizulegen:

- a. der Geburts- oder Heimatschein;
- b. ein Sittenzeugnis;
- c. Zeugnisse über den bisherigen Bildungsgang.

Die Kandidaten haben in ihrer Anmeldung anzugeben, bei welchem Arzte sie sich in Bezug auf ihre gesundheitlichen Verhältnisse zu untersuchen lassen wünschen, worauf die Kreispostdirektion jenem Arzte das postamtliche Formular für das Arztzeugnis übermitteln wird.

Außerdem haben sich die Bewerber später bei einer Amtsstelle, welche ihnen von der Kreispostdirektion bezeichnet wird, persönlich vorzustellen. Allfällige Adreßänderungen sind der Kreispostdirektion, bei welcher sich der Bewerber angemeldet hat, mitzuteilen.

Verlangt wird unter anderem die Kenntnis wenigstens zweier Nationalsprachen.

Mit Rücksicht auf die bestehenden dienstlichen Verhältnisse können weibliche Bewerber diesmal nicht berücksichtigt werden.

Betreffend den Ort der Verwendung, sowie den Zeitpunkt des Dienstanztrittes der neuen Lehrlinge behält sich die Postverwaltung vollkommen freie Hand vor.

Weitere Auskunft erteilen sämtliche Kreispostdirektionen.

Bern, den 3. Januar 1901.

Schweiz. Oberpostdirektion.

Stellen-Ausschreibungen.

Militärdepartement.

Vakante Stelle: Stabsoffizier des Militärdepartements.
Erfordernisse: Die gesetzlichen.
Besoldung: Fr. 6000 bis 8000.
Anmeldungstermin: 5. Januar 1901.
Anmeldung an: Militärdépartement.

Vakante Stelle: Instruktor I. Klasse des Genie.
Erfordernisse: Die gesetzlichen.
Besoldung: Fr. 5000 bis 6500.
Anmeldungstermin: 5. Januar 1901.
Anmeldung an: Militärdepartement.

Vakante Stelle: Instruktor I. Klasse der Artillerie.
Erfordernisse: Die gesetzlichen.
Besoldung: Fr. 5000 bis 6500.
Anmeldungstermin: 15. Januar 1901.
Anmeldung an: Militärdepartement.
Bemerkungen: Antritt der Stelle 1. Februar 1901.

Vakante Stelle: Förster und Weghüter des Forts Savatan, zugleich Aufseher der alten Befestigungen von St. Maurice.
Erfordernisse: Unteroffizier der schweiz. Armee und Kenntnis der Waldarbeiten.
Besoldung: Fr. 1200 bis 3000.
Anmeldungstermin: 5. Januar 1901.
Anmeldung an: Militärdepartement.
Bemerkungen: Antritt sofort nach der Wahl.

Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- | | |
|---|---|
| 1) Gehülfe event. Packer bei der Oberpostinspektion. | } Anmeldung bis zum 15. Jan. 1901 bei der Oberpostdirektion in Bern. |
| 2) Zwei Revisionsgehülfen bei der Oberpostkontrolle. | |
| 3) Briefträger in Genf. | } Anmeldung bis zum 15. Jan. 1901 bei der Kreispostdirektion in Genf. |
| 4) Briefkastenleerer beim Hauptpostbureau Genf. | |
| 5) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Sorens (Freiburg). Anmeldung bis zum 15. Januar 1901 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. | |

- 6) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Bern. Anmeldung bis zum 15. Januar 1901 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 7) Postcommis in Delsberg. Anmeldung bis zum 15. Januar 1901 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 8) Paketträger in Uster. } Anmeldung bis zum 15. Jan.
- 9) Postpacker in Uster. } 1901 bei der Kreispostdirektion
in Zürich.
- 10) Posthalter in Lachen-Vonwil (St. Gallen). Anmeldung bis zum 15. Januar 1901 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

-
- 1) Drei Postcommis in Lausanne. }
 - 2) Postbureaudiener in Lausanne. } Anmeldung bis zum 8. Ja-
 - 3) Zwei Unterbriefträgerchefs in } nuar 1901 bei der Kreispost-
 - Lausanne. } direktion in Lausanne.
 - 4) Posthalter in Wabern. }
 - 5) Postablagehalter, Briefträger und } Anmeldung bis zum 8. Ja-
 - Bote in Därligen (Bern). } nuar 1901 bei der Kreispost-
 - 6) Postcommis in Neuenburg. } direktion in Bern.
 - 7) Postcommis in Biel. } Anmeldung bis zum 8. Ja-
 - 8) Postcommis in Schaffhausen. } nuar 1901 bei der Kreispost-
 - Anmeldung bis zum 8. Januar 1901 } direktion in Neuenburg.
 - bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 - 9) Ausläufer auf dem Telegraphenbureau Chur. Jahresgehalt Fr. 1200. Anmeldung bis zum 7. Januar 1901 beim Chef des Telegraphenbureaus in Chur.
 - 10) Telegraphist in Kästris (Graubünden). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 5. Januar 1901 bei der Telegrapheninspektion in Chur.



Publikationsorgan

für das

Transport- und Tarifwesen

der

Eisenbahnen und Dampfschiffunternehmungen

auf dem

Gebiete der schweizerischen Eidgenossenschaft.

Jahrgang 1901.

Herausgegeben

vom

schweizerischen Eisenbahndepartement.



Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.
Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 1.

Bern, den 2. Januar 1901.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

1. (¹/₀₁) *Reglement und Tarif für Arbeiterabonnements im internen Verkehr der E B.*

Vom 1. Februar 1901 hinweg gelangen auf der Emmenthalbahn besondere Arbeiterabonnements für regelmäßige Hin- und Rückfahrten in III. Klasse zwischen zwei bestimmten Stationen zu bedeutend ermäßigten Preisen zur Ausgabe. Exemplare des betreffenden Reglements und Tarifs können vom 15. Januar 1901 an auf unsern Stationen eingesehen und bezogen werden.

Burgdorf, den 2. Januar 1901.

Direktion der Emmenthalbahn.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

2. (¹/₀₁) *Ausnahmetarif für Cement ab Aarau etc. nach nord- und ostschweizerischen Stationen, vom 1. September 1898.*
Ergänzung.

Mit Gültigkeit vom 16. Januar 1901 an wird die Station Heiden der R H B mit den nachstehenden Taxen in den Ausnahmetarif für Cement ab

Aarau, Horgen etc. nach nord- und ostschweizerischen Stationen, vom 1. September 1898, aufgenommen:

| | | | | | | |
|-----------------------------------|-------|--------|--------|----------------|-----------|---------|
| Von nebenstehenden Stationen nach | Aarau | Horgen | Luzern | Niederweningen | Reckingen | Wildegg |
| Heiden | 83 | 75 | 87 | 72 | 73 | 80 |

Taxen pro 100 Kilogramm in Centimes

Zürich, den 29. Dezember 1900.

Direktion der schweiz. Nordostbahn.

Ausnahmetaxen.

3. (1/01) Ausnahmetaxen für Kies- und Sandtransporte ab St. Margrethen, Staad und Rorschach nach Heiden.

Mit Gültigkeit vom 15. Januar 1901 ab gelangen für den Transport von Kies und Sand in Wagenladungen von 10 000 kg. oder hierfür zahlend nachstehend ermäßigte Taxen zur Anwendung:

| | |
|-----------------------------------|------------------|
| | Cts. pro 100 kg. |
| St. Margrethen — Heiden | 29 |
| Staad — Heiden | 28 |
| Rorschach — Heiden | 20 |

Heiden, den 31. Dezember 1900.

Betriebschef der Rorschach-Heiden-Bergbahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

4. (1/01) Exporttarif für frisches Obst aus der Schweiz nach dem Auslande, vom 1. September 1896. Ergänzung.

Mit Gültigkeit vom 19. Januar 1901 an wird in den obgenannten Tarif die Burgdorf-Thun-Bahn neu aufgenommen.

Luzern, den 2. Januar 1901.

Direktion der Gotthardbahn,
als Präsidialverwaltung des schweiz. Eisenbahnverbandes.

5. (1/01) Teil II der bayerisch-schweizerisch-elsässisch-südbadischen Gütertarife, vom 1. Mai 1900. Kündigung von Taxen.

Die im obgenannten Tarif enthaltenen Taxen der Ausnahmetarife Nr. 3 für Getreide, Nr. 4 für Malz und Nr. 5 für Mühlenerzeugnisse im Verkehr mit Basel treten am 30. April 1901 außer Kraft. Über die Ersetzung dieser Taxen erfolgt später besondere Publikation.

Zürich, den 27. Dezember 1900.

Namens der beteiligten Bahnen:
Direktion der schweiz. Nordostbahn.

6. (^{1/01}) *Teil II, Heft III A, der südwestdeutsch-schweizerischen
Verbands gütertarife, vom 1. Januar 1892.*

Taxermässigungen und Ergänzungen.

Die im Teil II, Heft 2, der württembergisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Januar 1901, und im Ausnahmetarif für Getreide Württemberg — V S B, vom 1. Januar 1901, enthaltenen Frachtsätze für die Stationen Bretten, Mengen, Mergentheim, Sigmaringen und Pfullendorf (bei letzterer Station nur im Verkehr mit Goßau) gelten, soweit sie billiger sind als jene des obgenannten Tarifheftes III A, oder soweit letzteres keine bezüglichen Taxen enthält, auch für die Abfertigung von und nach den gleichnamigen badischen Stationen.

St. Gallen, den 2. Januar 1901.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

7. (^{1/01}) *Gütertarif Basel S C B — badische Bahn, Bodensee-
uferstationen und Station Friedrichsfeld der Main-Neckar-
Bahn, vom 15. August 1895. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 15. Januar 1901 an wird das Artikelverzeichnis des Ausnahmetarifs Nr. 25 auf Seite 5 des Nachtrages II zum obgenannten Gütertarif durch Aufnahme der Artikel „Presstorf und Torfbriquettes“ ergänzt.

Basel, den 2. Januar 1901.

Direktorium der schweiz. Centralbahn.

8. (^{1/01}) *Teil II, Heft 2 b, der Gütertarife für den Verkehr
belgische Binnenstationen — Basel, vom 1. Januar 1895.*

Ergänzung.

Mit sofortiger Gültigkeit sind die im Ausnahmetarif 7, Abteilung II c (Seite 34), des obgenannten Tarifs, sowie unter Nr. 9 der besonderen Ausnahme-frachtsätze, Seiten 11 und 12 des Nachtrages I hierzu, vorgesehenen Sätze für Tilleur auch auf Sendungen ab Val-St. Lambert anwendbar.

Bern, den 2. Januar 1901.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

9. (^{1/01}) *Reexpeditionstarif für den Transport von Gütern
Basel S C B transit und Delle transit (Belgien und Holland)
— JS, S C B etc., vom 1. September 1896. Ergänzung.*

Mit sofortiger Gültigkeit sind die auf Seite 22 des Nachtrages I zum obgenannten Tarif unter Klasse 3 für den Verkehr mit Tilleur enthaltenen Frachtsätze auch für den Verkehr mit der Station Val-St. Lambert anwendbar.

Bern, den 2. Januar 1901.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

Ausnahmetaxen.

10. (^{1/01}) *Ausnahmetaxen für Stickereien St. Gallen — Basel S C B transit (Håvre). Berichtigung.*

In Abschnitt III, Ziffer 10, der Zusammenstellung der Rückvergütungen und Ausnahmefrachtsätze der schweizerischen Bahnen, vom 1. Februar 1898, soll es statt „St. Gallen und rückliegende Stationen“ richtig heißen: „St. Gallen und zwischenliegende Stationen“.

St. Gallen, den 28. Dezember 1900.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

C. Transitverkehr.

Ausnahmetaxen.

11. (^{1/01}) *Ausnahmetaxen für Transporte von Pflügen und Ackerbaugeräten Raudnitz — Genf transit (Marseille).*

Mit 20. Januar 1901 treten für die Beförderung von eisernen Pflügen und Ackerbaugeräten ab Raudnitz in Böhmen nach Marseille für den Parcours *Raudnitz — Genf transit* folgende Frachtsätze in Kraft:

| | Fr. pro 1000 kg. |
|-------------------------------|------------------|
| für Sendungen unter 5000 kg. | 93. 50 |
| „ Wagenladungen von 5 000 kg. | 74. 45 |
| „ „ „ 7 000 „ | 54. 70 |
| „ „ „ 10 000 „ | 48. 15 |

Zürich, den 2. Januar 1901.

Namens der Verbandsverwaltungen:

Direktion der schweiz. Nordostbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizerg Gebiet.

12. (^{1/01}) *Rohstofftarif. Ergänzung.*

Holzbriquettes des Specialtarifs III, auch derartige unter Zusatz eines Bindemittels (Harz u. dgl.) hergestellte Briquettes, werden vom 1. Januar 1901 ab in den Rohstofftarif aufgenommen.

Strassburg, den 20. Dezember 1900.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

**13. (1/01) Ausnahmetarif für Holz etc. im deutsch-französischen
Verbandsverkehr (Verkehr über Elsass-Lothringen).**

Nachtrag V.

Mit Gültigkeit vom 1. Februar 1901 tritt der Nachtrag V zu dem Ausnahmetarif für die Beförderung von Holz, Holzstoff und Holzzellstoff in Kraft.

Die Abgabe erfolgt unentgeltlich.

Strassburg, den 21. Dezember 1900.

Die geschäftsführende Verwaltung:
**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

Mitteilungen aus ausländischen Anzeigblättern.

Frachtsätze für den Transport von Fensterglas, Glasmasse etc. Vom 1. Januar 1901 bis auf Widerruf, längstens bis 31. Dezember 1901, werden für die Beförderung von Fensterglas, Glasmasse, Rohglas in rohen Platten, Flußstücken und Stangen, Calcinit (Calcinglas), Glaspfannen und ungeschliffenen Glastafeln, rohen Glasfliesen, auch mit Drahteinlagen, und Hohlglaswaren aller Art folgende Frachtsätze gewährt:

| nach | Bregenz, Lindau transit | | Buchs transit | | St. Margrethen transit | |
|------------------|----------------------------|------------|------------------|------------|---------------------------|------------|
| | 5000 kg. | 10 000 kg. | 5000 kg. | 10 000 kg. | 5000 kg. | 10 000 kg. |
| Von | Wagenladungen von | | | | | |
| | Centimes per 100 kg. | | | | | |
| Friedburg-Lengau | 196 | 143 | 196 | 139 | 201 | 143 |
| Frankenmarkt | 207 | 145 | 207 | 141 | 212 | 147 |

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt, Nr. 142, v. 11. Dez. 1900.

Ausnahmetaxen für den Transport von Hohlglaswaren. Vom 1. Januar 1901 bis auf Widerruf, längstens bis 31. Dezember 1901, werden für den Transport von Hohlglaswaren aller Art folgende Frachtsätze gewährt:

| nach | Bregenz, Lindau transit | | Buchs transit | | St. Margrethen transit | |
|------------|----------------------------|------------|------------------|------------|---------------------------|------------|
| | 5000 kg. | 10 000 kg. | 5000 kg. | 10 000 kg. | 5000 kg. | 10 000 kg. |
| Von | Wagenladungen von | | | | | |
| | Centimes per 100 kg. | | | | | |
| Suchenthal | 332 | 202 | 332 | 200 | 337 | 205 |
| Gratzen | 317 | 194 | 317 | 193 | 322 | 196 |
| Gmünd | 323 | 200 | 323 | 194 | 328 | 200 |

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt, Nr. 142, v. 11. Dez. 1900.

Ausnahmetaxen für verschiedene Güter. Vom 1. Januar 1901 bis auf weiteres, längstens bis 31. Dezember 1901, werden für die im Teil I der Gütertarife für den Österreich-Lindau-Vorarlberger Verkehr in den Ausnahmetarifen 2a, 10a, 11a, 16c und 18a genannten Güter folgende Frachtsätze gewährt:

| Von | nach und vice-versa | Ausnahmetarif | | | | |
|--------------|---------------------|----------------|-------------------------------------|---------------------------|-----|-----|
| | | 2a Stückgut | 10a Wagenladungen von 10 000 kg. | 11a Heller per 100 kg. | 16c | 18a |
| Aussig A T E | Lindau | 621 | 184 | 284 | 284 | 184 |
| " | Buchs | 689 | 220 | 330 | 346 | 220 |
| " | Bregenz | 637 | 192 | 296 | 298 | 192 |
| " | St. Margrethen | 647 | 198 | 302 | 308 | 198 |

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schifffahrt, Nr. 142, v. 11. Dez. 1900.

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 31. Dezember 1900:

1. Entwurf II eines Heftes 3 des Teiles II der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife, mit Vorbehalt.
2. Nachtrag IX zum Gütertarif für den internen Verkehr der JS, BR und RVT und im direkten Verkehr dieser Bahnen unter sich, sowie mit der FM, mit Vorbehalt.
3. Reglement und Tarif der EB für Arbeiterabonnements.
4. Anhang zum Teil V, Heft 3 (Ausnahmetarif für Spiritus und Sprit), der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife, mit Vorbehalt.

Genehmigt am 2. Januar 1901:

5. Ergänzung des Gütertarifes für den Verkehr Basel SCB — bad. Bahn, Bodenseeufestationen und Friedrichsfeld MNB.
6. Taxermäßigungen und Ergänzungen im Teil II, Heft III A, der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife.
7. Ergänzung des Teiles II, Heft 2 b, der belgisch-basler Gütertarife.
8. Ergänzung des Reexpeditionstarifes für den Verkehr Basel SCB transit und Delle transit (Belgien und Holland) — JS, SCB etc.
9. Ausnahmetaxen für eiserne Pflüge und Ackerbaugeräte von Raudnitz nach Genf transit (Marseille).
10. Ergänzung des Verzeichnisses der Verwaltungen, welche am Exporttarif für frische Äpfel und Birnen beteiligt sind, durch Beifügung der Burgdorf-Thun-Bahn.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

| | |
|---------------------|------------------|
| In | Bundesblatt |
| Dans | Feuille fédérale |
| In | Foglio federale |
| Jahr | 1901 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | 1 |
| Volume | |
| Volume | |
| Heft | 01 |
| Cahier | |
| Numero | |
| Geschäftsnummer | --- |
| Numéro d'affaire | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 02.01.1901 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 13-16 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 10 019 469 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.